

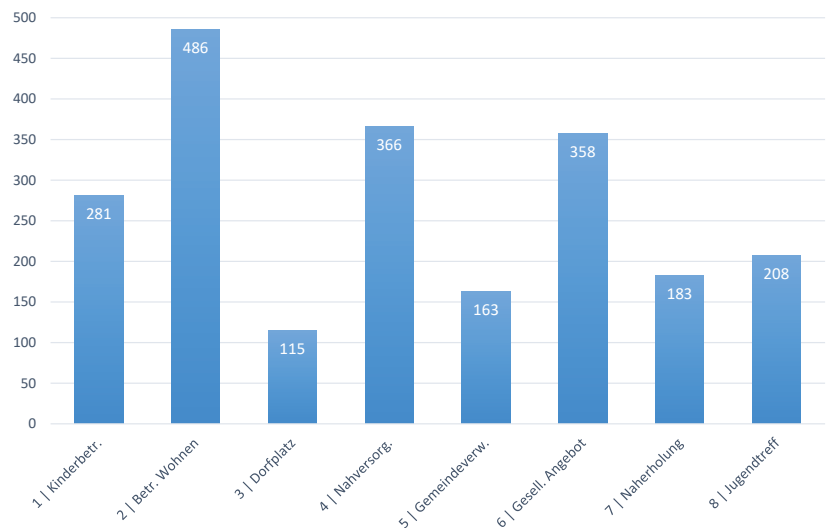


© Daten: Bayerische Vermessungsverwaltung, EuroGeographics

UMFRAGE ERGEBNISSE

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die große Beteiligung an der im September durchgeführten Umfrage zum Ambergergelände zeigt, wie wichtig Ihnen die Teilhabe an der Entwicklung der Fläche an der Bahnhofstraße ist. Insgesamt sind 143 Bögen eingegangen. Das Ergebnis möchten wir Ihnen nicht vorenthalten. Schön ist auch zu sehen, dass sich 40 Personen und Familien bereiterklärten bei einer ggf. stattfindenden weiterführenden Bürgerbeteiligung mitzuwirken. Im Infoblatt informieren wir Sie über die weiteren Entwicklungen zum Vorhaben.



- 1 Kinderbetreuung**
z. B. f. Kindergarten
- 2 Betreutes Wohnen**
z. B. f. Kurztagespflege
- 3 Dorfplatz/E-Ladesäule/Parken**
z. B. f. Maibaum-Aufstellen, Pendler
- 4 Örtliche Nahversorgung**
z. B. Friseur, Einzelhandel
- 5 Gemeindeverwaltung**
z. B. f. Kanzlei
- 6 Gesellschaftliches Angebot**
z. B. f. Bücherei-Cafe, Eisdiele
- 7 Örtliche Naherholung**
z. B. Spielplatz, Renaturierung
- 8 Jugendtreff**
mit entsprechenden Räumlichkeiten

Die Umfrage zeigt, dass Ihnen vor allem die Nahversorgung am Herzen liegt. Dabei belegen die Themen „Betreutes Wohnen“, „Örtliche Nahversorgung“ und „Gesellschaftliches Angebot“ die ersten drei Plätze. Ein Dorfplatz, eine Verlegung der Gemeindeverwaltung sowie ein Platz zur Naherholung werden am wenigsten präferiert. Nachfolgend ein Überblick über die häufigsten zusätzlichen Vorschläge und Gedanken:

Medizinische Versorgung

Viele der Bürgerinnen und Bürger wünschen sich die Verbesserung der medizinischen Versorgung vor Ort. Dazu werden häufig die Stichworte „Apotheke, Arzt, Physiotherapeut sowie Gesundheitszentrum“ genannt.

Verbindung v. Jung und Alt

Viele sehen die Themen Kinderbetreuung, Jugendtreff und betreutes Wohnen im Einklang und weisen auf die Vereinbarkeit hin. Es wird aufgezeigt, dass die Generationen von einander profitieren können und sie dazu einen gemeinsamen Ort benötigen.

Bauland, Wohnangebot

Mehrere Einsendungen merken die angespannte Finanzsituation der Gemeinde an und führen daher auf, dass die Fläche als Bauland veräußert wird. In diesem Zusammenhang wird auf ein Fehlen von Reihenhäusern und günstigen Wohnmöglichkeiten hingewiesen.

Erweiterung Kulturangebot

Ein weiterer häufiger genannter Punkt ist die Erweiterung des kulturellen, künstlerischen Angebotes: „Proberäume f. Musiker inkl. Lagerfläche, Chor, Kino, Lesungen, Ersatzraum f. Pfarrsaal,

Wir bitten um Verständnis, dass nur die häufigsten eingegangenen Vorschläge aufgeführt werden. Dem Gemeinderat wird selbstverständlich die vollständige Auswertung präsentiert. Herzlichen Dank für die rege Teilnahme, über die wir uns sehr gefreut haben!

BÜRGERBETEILIGUNG